

Podiumsveranstaltung «Generation Corona? – Jugend und Corona»

Datum: Dienstag, 23. November 2021, 18.30 – 20.45 Uhr, anschl. Apéro

Ort: Museum Kleines Klingental, Refektorium, Unterer Rheinweg 26, 4058 Basel. Es gilt Zertifikats- und Maskenpflicht. [Anmeldung](#) erforderlich, max. 50 Personen (Berücksichtigung nach Eingang).

Programm

Begrüssung

Pia Steinmann, MA, Beauftragte für Elternbildung und Familienfragen, Stab des Bereichs Jugend, Familie und Sport des Erziehungsdepartements Basel-Stadt

Prof. Dr. Roland Fankhauser, Präsident des Centrums für Familienwissenschaften und Professor an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Grusswort

Regierungsrat Dr. Conradin Cramer, Vorsteher des Erziehungsdepartements

Moderation

Roger Ehret, Gesprächsleiter, Buchpublizist

Einführungsreferate

Prof. Dr. med. Alain Di Gallo

Klinikdirektor UPKKJ BS, Mitglied der Swiss National COVID-19 Science Task Force

Die Folgen der Pandemie für die jungen Generationen – Was wissen wir? Was können wir tun?

Daniela Da Rugna

Regionalleiterin Mittelland, Stiftung Pro Juventute

Pro Juventute Update Corona Report: Auswirkungen der Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Kurze (Umbau)Pause

Podiumsgespräch zum Thema «Generation Corona – Jugend und Corona»

mit den beiden Referent*innen und

Dr. iur. Patrick Fassbind

MPA, Advokat, Präsident der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Basel-Stadt

Sara Ragheb

Schülerin des Wirtschaftsgymnasiums Basel-Stadt

Magdalena Sroka

M. Sc., Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Familien-, Paar und Erziehungsberatung (fabe)

Seit Anfang 2020 prägt die Corona-Pandemie das Leben in der Schweiz und führt in verschiedensten Bereichen zu erheblichen Einschränkungen. Obwohl Kinder und Jugendliche jene Gruppe sind, welche durch die Covid-19 Erkrankung am wenigsten gefährdet sein dürften, treffen eine Vielzahl von Massnahmen die Gruppe der Jugendlichen sehr einschneidend. Schulschliessungen, Begrenzung von privaten Zusammenkünften, Schliessungen von Diskotheken oder Fitnessstudios, Maskenpflicht, Reihentestungen und vieles weitere mehr haben ganz erhebliche Auswirkungen auf die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Obwohl von ihnen gewichtige Einschränkungen und Anpassungen verlangt werden, tragen sie diese Massnahmen ganz überwiegend solidarisch mit. Wie geht es den Jugendlichen in diesen schwierigen Zeiten, welche Gefährdungen sind erkennbar, wie gehen Jugendliche mit diesen Belastungen um, und wächst sogar eine eigene Generation Corona heran? All diese Fragen sollen an dieser Podiumsveranstaltung diskutiert werden.

Diese jährlich stattfindenden Podiumsveranstaltungen zur Diskussion von familienpolitischen Themen werden durch den Stab des Bereichs Jugend, Familie und Sport des Erziehungsdepartements und das Centrum für Familienwissenschaften der Juristischen Fakultät der Universität Basel organisiert.

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum **16. November 2021** über diesen [Link](#).